



Einfach mal ... Haltung!

(K)ein Antirassismus-Workshop, sondern ein präventiver und proaktiver Workshop für mehr Toleranz, Wertschätzung und Vielfalt an Schulen, der sich gezielt mit Alltagsrassismus auseinandersetzt.

Anhand des Films "Der Schwarzfahrer" von Pepe Danquart setzten sich die Schüler*innen mit der eigenen Haltung gegenüber Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im Alltag auseinander. Die aktive Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung im Kontext von Antisemitismus und Rassismus ist vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse im Nahen Osten von großer Bedeutung.

- Wo stehe ich?
- Wie bzw. wodurch und über wen bilde ich mir (m)eine Meinung?
- Inwieweit übernehme ich Dinge ungefragt, weil es die Meinung vieler ist?
- Wann wird aus (m)einer Einstellung/Meinung ... Haltung?
- Wo sind meine Grenzen, wo bleibe ich offen?

Toleranz erfordert ein gewisses Maß an Offenheit und Sensibilität gegenüber dem sozialen Umfeld, den „Anderen“, aber auch gegenüber sich selbst. Diese Sensibilität steht oft im Konflikt mit Vorurteilen, die wiederum die Grundlage für menschenverachtende Äußerungen und Verhaltensweisen bilden können. Insbesondere gegenüber ethnischer Herkunft, Religion, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Geschlecht, Körperlichkeit und Alter.

„Einfach mal ...Haltung!“ ist ein Impulsworkshop, der es Schüler*innen ermöglicht, zum einen die eigene Haltung zu überdenken und sich der eigenen Vorurteile bewusst zu werden und zum anderen der sozialen und kulturellen Vielfalt in unserer Gesellschaft offen und wertschätzend zu begegnen.

Im Workshop setzen sich die Schüler*innen aktiv mit Fragen der eigenen Wertvorstellungen, Identität und Haltung bezüglich Rassismus auseinander. „Ich habe ja nichts gegen ..., aber...!“ steht symbolisch für die eigene verborgene Haltung, unbewusste Denkmuster und Stereotypisierungen. Durch verschiedene Methoden wie z.B. Perspektivwechsel und die Möglichkeit, sich offen, uneingeschränkt mit Themen, wie Toleranz, Akzeptanz und Wertschätzung auseinanderzusetzen, bekommen die Schüler*innen die Chance zu einer kritischen Selbstreflexion und Sensibilisierung.

Darüber hinaus bietet dieser Workshop auch konkrete Handlungsoptionen im Umgang mit intolerantem und ausgrenzendem Verhalten.

Grundlage der einzelnen Module sind Übungen aus dem Bereich des Sozial- und Antirassismus sowie des Deeskalationstrainings. Alle Module des Workshops sind prozessorientiert aufgebaut.

Sensibilisierung und Nutzen:

- Die Schüler*innen setzen sich bewusst mit den Themen Ausgrenzung, Toleranz, Werte und Respekt auseinander
- Sie befassen sich mit Alltagsrassismus und Antisemitismus
- Sie erproben Möglichkeit der gewaltfreien Kommunikation
- Sie überdenken die eigene Einstellung und Haltung
- Sie erproben Handlungsoptionen gegenüber Intoleranz
- Die Schüler*innen reflektieren eigene Ressourcen und Stärken

Exemplarischer Tagesablauf*

Zeit	Titel	Beschreibung	Dauer
08:30	Start		
08:45	Tag vorstellen	Ablauf Worum geht es?	15:00
09:00 GÜ	Ball	Befindlichkeitsrunde Wie geht es mir? Was erwarte ich?	10:00
09:10 WUP	Gemüse Eintopf	SuS im Stuhlkreis. Drei bekommen ein Gemüse zugeteilt.	15:00
09:25	Das Punktespiel	Gruppenzugehörigkeiten und Austausch	35:00
10:00	Frühstücks-Pause		20:00
10:20 GÜ	Ja/Nein	Abfrage rassistischer Glaubenssätze Mit anschließender Diskussion.	30:00
10:50 TPS	Schwarz Fahrer Teil 1	Begriffe sammeln Video ansehen Reflexion des Films Inhaltliche Fragen Reflexionsfragen	90:00
12:20	etc.		
* die zeitliche Dauer ist nur exemplarisch und entspricht nicht dem realen Tagesablauf			
Ü=Übung, EÜ=Einzelübung, GÜ=Gruppenübung, KG=Kleingruppe, AP=Arbeitsphase, WUP=Warm-up			

An alle Übungen schließt sich immer eine Reflexionsphase an.
 Warm Up Übungen bleiben in der Regel unreflektiert.

Konditionen:

Teilnehmerzahl	Schüler*innen und Lehrkräfte
Honorar Tagessatz*	720,00 €
Fahrtkostenpauschale	0,35 €/km

* insgesamt 8 Unterrichtseinheiten (Bsp.: 7.30 bis 13.30 Uhr) inkl. Pausen und Nachgespräch mit den Lehrkräften Reflexion und Auswertung (45 Min. pro Klasse). Nach 6 Monaten kann eine begleitende Bestandsaufnahme gebucht werden (90 min pro Klasse). Diese kann auch online durchgeführt werden.

Sonstiges:

Ein ausreichend großer Raum mit der Möglichkeit, einen Stuhlkreis zu bilden, ein Flipchart und zwei Tische sowie ein interaktives Whiteboard oder ein Beamer werden benötigt.

© Alle Rechte vorbehalten. 2024 Stefan Schäfer zimmeratelier Lemgo

Alle Inhalte (Texte, Bilder, Grafiken, sowie deren Anordnung u.a.) sowie Projekte und Konzepte und die damit verbundenen sowie daraus resultierenden Ergebnisse unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Die Inhalte sind nur für den bestimmungsgemäßen Abruf zu Informationszwecken frei nutzbar. Die Inhalte dieser Projekte und Konzepte sowie die darin beschriebenen Techniken dürfen außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ohne schriftliche Genehmigung von Stefan Schäfer nicht in irgendeiner Form genutzt, vervielfältigt, verbreitet, verändert, öffentlich zugänglich gemacht oder Dritten zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.